

# Vorwort.

## Zum Geschichtsunterricht in der Volksschule.

Mit den nachfolgenden Bemerkungen über den Geschichtsunterricht in der Volksschule beabsichtige ich nicht, eine Methodik dieses Unterrichtsgegenstandes zu bieten. Jedes pädagogische Handbuch enthält eine solche mehr oder minder ausführliche Anweisung, und wer sich eingehender mit dieser Unterrichtsdisciplin befassen will, dem werden die hiehergehörigen Schriften von Richter <sup>1)</sup>, Krieger <sup>2)</sup> und Geißbeck <sup>3)</sup> gute Dienste leisten. Meine Bemerkungen sollen zunächst die Auswahl des geschichtlichen Wissensstoffes in dem „Kerf- und Wiederholungs-Büchlein“ begründen, dann den Geschichtsunterricht in den verschiedenen Abteilungen, resp. Klassen der Volksschule einheitlicher gestalten, umfanglich beschränken und inhaltlich vertiefen helfen und in dritter Linie dazu beitragen, daß der Geschichtsunterricht mehr in den Dienst des Deutschen gestellt wird.

I. Nächst dem Religionsunterrichte bietet der Geschichtsunterricht die wertvollsten Bildungselemente: er erweitert nicht nur in hohem Maße den Gedankenkreis der Schüler und übt ihre Seelenkräfte, er vermittelt ihnen auch manche Kenntnisse und Gedanken, die bei unserer heutigen Volksbildung und sozialen Einrichtung von außerordentlicher Bedeutung sind. Bezüglich der formalen Bildung muß hervorgehoben werden, daß der Geschichtsunterricht ein treffliches Mittel zur Schärfung des Gerechtigkeitssinnes, zur Förderung der Charakterbildung, zur Hebung der Gottesfurcht und zur Pflege der Vaterlandsliebe ist. Bezüglich der materialen Bildung soll darauf hingewiesen werden, daß Geschichtskennntnisse im praktischen Leben, wenn nicht unumgänglich notwendig, so doch mindestens sehr nützlich sind. Man erinnere sich an Folgendes:

Schon im gewöhnlichen Verkehr bilden nicht selten geschichtliche Dinge den Gegenstand der Unterhaltung und fast bei jeder Lektüre, sicherlich bei der der Zeitung oder des Volksblattes stoßen wir auf geschichtliche Hinweise. Zudem ist das Geschichtswissen wohl geeignet, den

1) Richter, Albert, Geschichte der Methodik des geschichtlichen Unterrichtes in Schulschichte der Methodik der Volksschule. Band I., Götta, Ikenemann. (Noch immer die beste Arbeit dieser Art).

2) Krieger, Ferd., Methodik des Geschichtsunterrichts in Volksschulen. Ein Beitrag zur Reform des Volksschulwesens. München, Oldenbourg's Verlag 1887. (Vortreffliche Winke).

3) Geißbeck, Michael, Methodik des Unterrichts. Freiburg, Herder 1886. Geschichte.

S. 60—110 (Reiche Literaturangaben).